



Weltwoche Verlags AG
8021 Zürich
043/ 444 57 00
www.weltwoche.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 80'118
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 721.33
Abo-Nr.: 1074765
Seite: 64
Fläche: 15'966 mm²

Wein Licht unterm Scheffel

Von Peter Rüedi



Ruedi Bettschart, passionierter Weintrinker, buchstäblicher Altersgenosse (gleicher Tag, gleiches Jahr) und Verlagspartner von Daniel Keel bei Diogenes, hat eine einfache Faustregel. Er trinkt weisse Burgunder und rote Bordeaux. Immer. Und fast immer die besten. Die leistet er sich, weil er gelegentlich zu sich selbst so grosszügig ist wie zu anderen immer. Die Formel hat ja was, aber natürlich verpasst einer damit einiges. Zuerst natürlich die grossen roten Burgunder und dann die etwas weniger berühmten weissen Bordeaux. Damit meine ich nicht die Ikonen des Sauternes (Yquem), nicht einmal die Stars aus Graves/Pessac-Léognan (Haut-Brion blanc, Smith-Haut-Lafitte, Domaine de Chevalier, Fieuzal). Ich meine vielmehr jene Weissen, welche das Gesetz zur schlichten Affiche «Bordeaux blanc» zwingt und damit sozusagen deklassiert. Wer weiss, dass Mouton-Rothschild

einen Weissen macht, Aile d'Argent mit Namen? Dass sich hinter dem Pavillon blanc du Château Margaux kein Zweitwein verbirgt, sondern ein grosser Sauvignon? In diesem Sinn ist hier eine Fanfare angezeigt für einen Weissen, dessen Besitzer sonst gern selbst für die Musik sorgt. Der Schweizer Silvio Denz liess für sein neu erworbenes Château Faugères neben Saint-Emilion von Mario Botta eine eigentliche Kathedrale bauen. Seine Roten, vom einfachen Cap de Faugères über den «normalen» Saint-Emilion bis zur etwas sehr konzentrierten Spezial-Cuvée Péby-Faugères, haben in kurzer Zeit einen Quantensprung gemacht. Erstmals ist nun auf Faugères 2009 ein Weisser entstanden. Sauvignon blanc, Sauvignon gris und Sémillion zu gleichen Teilen – ganze 2000 Flaschen eines wunderbar jungen, blütenrauschenden, pfirsichsaftigen Weins, austariert in Säure und Mineralik. Eine helle Freude. Halb in neuem Holz, halb im Stahltank ausgebaut, nach einem halben Jahr bereits auf der Flasche, ist er jetzt schon eine höchst elegante Angelegenheit. 900 Flaschen liegen bei Wermuth in Zürich. Wohl nicht mehr lange. Wetten, dass Denz bald noch etwas mehr als die 0,8 Hektaren mit weissen Reben bepflanzt? **Château Faugères Bordeaux blanc 2009.** 14%. Wermuth. Fr. 29.–. www.wermuth.ch